



# AAREKARTE



EINE DIENSTLEISTUNG DER ZEITUNGEN

**BZ** BERNER ZEITUNG LANGENTHALER TAGBLATT THUNER TAGBLATT BERNER OBERLÄNDER

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER SLRG

**Der Bund**

SOMMER 2020

# SLRG-AAREKARTE FÜR BÖOTLER UND SCHWIMMER

## VERHALTENSTIPPS FÜR FLUSSFAHRER

Die SLRG-Aarekarte vermittelt (lebens-)wichtige Informationen für all jene, die sich in der Aare vergnügen. Die Karte ist eine Dienstleistung der Schweizerischen Lebensrettungs-Gesellschaft (SLRG) in Zusammenarbeit mit dieser Zeitung.

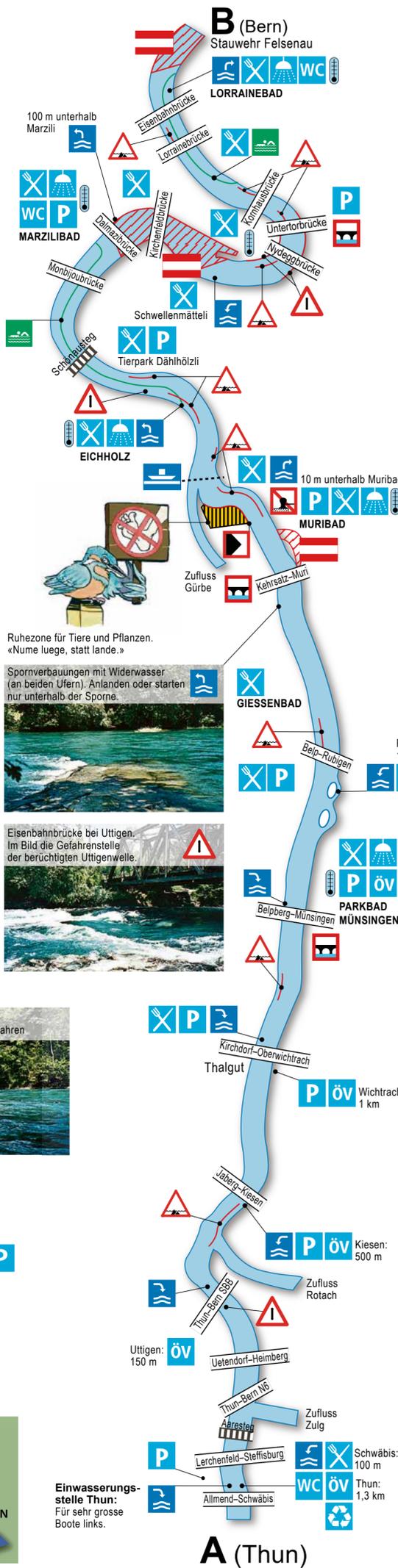
Die entlang der Aare umgesetzten Massnahmen beinhalten den Bau von naturnahen Sporen und Schwemmbereichen. Dabei kann jedes Hochwasser die Situation im Fluss und am Ufer verändern. Kiesbänke entstehen oder verschwinden, Strömungen ändern sich.

Im Bereich zwischen Muribad und Fähre Bodenacker können je nach Wasserstand starke Querströmungen entstehen. Es ist deshalb höchste Vorsicht geboten.

Falls Sie ihr Schlauchboot verlieren, machen Sie sofort Meldung an die Polizei 112/117. Damit helfen Sie, aufwendige und teure Suchaktionen zu verhindern. Die Beachtung der folgenden sechs Flussregeln wird empfohlen:

-  Schlauchbootfahrer und -fahrerinnen müssen mit einer Rettungsweste ausgerüstet sein.
-  Boote nicht zusammenbinden! Sie sind nicht mehr manövrierfähig.
-  In freie Gewässer (Flüsse, Weiher und Seen) wagen sich nur gute und geübte Schwimmer und Schwimmerinnen.
-  Die auf dem Boot angegebene Nutzlast darf nicht überschritten werden.
-  Unbekannte Flussabschnitte müssen vor der Fahrt zuerst erkundet werden.
-  Unterkühlung kann zu Muskelkrampf führen. Je kälter das Wasser, umso kürzer sollte der Aufenthalt darin sein.

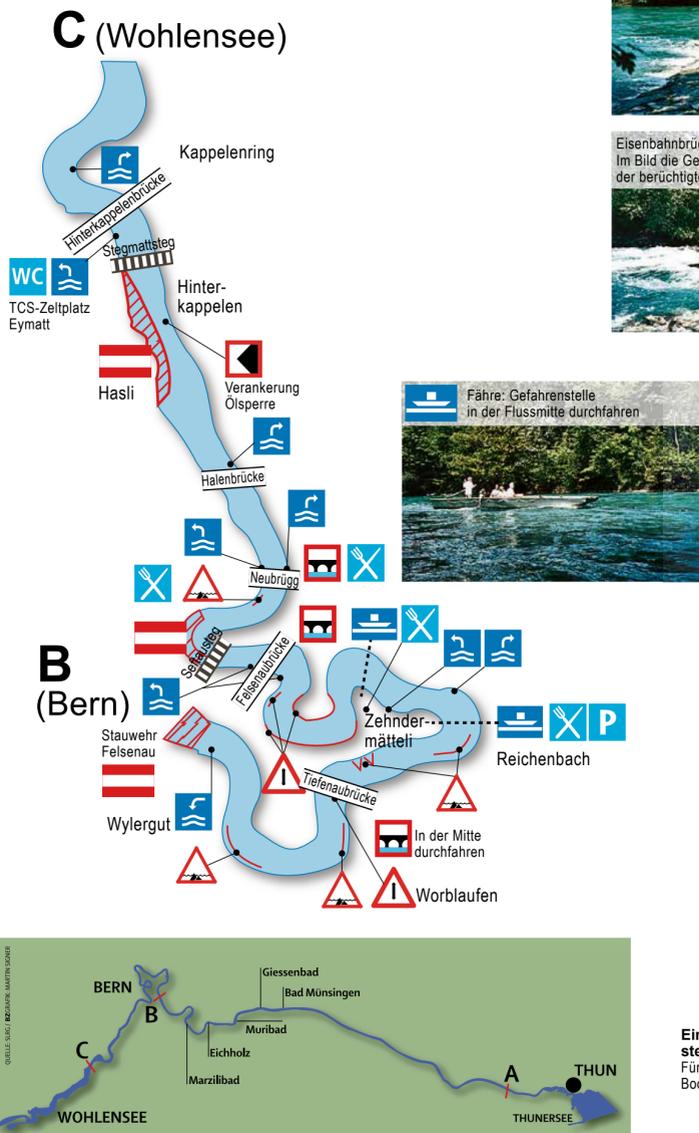
## STRECKE THUN-BERN



## LEGENDE:

-  Ablesestation der Wassertemperatur
-  Gesperrte Zone für Schwimmer und Schlauchbootfahrer
-  Achtung Fähre!
-  Gute Einstiegsmöglichkeit für Schlauchboote
-  Gute Ausstiegsmöglichkeit für Schlauchbootfahrer
-  Für ungeübte Schlauchbootfahrer sehr gefährliche Passage
-  Untiefe! Bis unter 70 cm. In Rückenlage durch die Untiefe schwimmen
-  Diese Aareseite meiden! Steinbrocken und Röhren nur knapp überspült.
-  Vorsicht Brückenpfeiler!
-  Boote anbinden verboten.
-  Ideale Schwimmstrecke. Viele Ein- und Ausstiege in diesem Bereich
-  Toiletten
-  Duschen
-  Parkiermöglichkeit
-  Restaurant
-  Öffentlicher Verkehr
-  Abfall-Container/ Recycling
-  Naturschutz-Zone
- Lerne Rettungsschwimmen slrg.ch**
- SLRG Bern**  
3000 Bern
- SLRG Ostermündigen**  
Bleichstr. 1, 3066 Stettlen
- SLRG Muri-Gümligen**  
Lyssstr. 22, 3054 Schüpfen
- SLRG Thun-Oberland**  
3600 Thun
- SLRG Deutschfreiburg**  
Av. de Moléson 10, 1700 Fribourg
- [bernerzeitung.ch/aare](http://bernerzeitung.ch/aare)

## STRECKE STAUWEHR FELSENAU-WOHLENSEE



**PIZZA IM GÄRTLI**



Gartenrestaurant Marzilibrücke  
Gastrasse 8, 3005 Bern, 031 311 27 80  
marzilibruecke@fabern.ch  
www.marzilibruecke.ch

**Sicher auf dem Wasser**



Eine Rettungsweste schützt dich und deine Freunde vor dem Ertrinken

**bfu bpa upi**  
bfu.ch

**muri**  
bern  
aarebad  
muri

**OWS Security**

Biel – Bern – Thun  
[www.ows-security.ch](http://www.ows-security.ch)

**kanuladen.ch**  
Siesta Oppi Kanu Shop GmbH

**Raft Miete Aare Thun-Bern**  
Zwei Schlauchkanadier  
4-, 5- und 7plätzig Minirafts  
10plätzig Schlauchboote

**ab 80.- bis 250.-**  
(inkl. Ausrüstung: Paddel, Westen, Sack)  
Täglich Juni bis Ende September  
direkt buchen:  
[schlauchbootvermietung.ch](http://schlauchbootvermietung.ch)

**hajk**  
Outdoor Ausrüstung  
**OUTLET**

**ORTOVOX**  
VOICE OF THE MOUNTAINS NEVER STOP EXPLORING

**icebreaker**

**deuter**

**SCARPA**  
HARNESS GEAR BY SCARPA

**TATONKA**

**Schöffel**

**10.- Rabatt\***  
\*gültig ab einem Einkaufswert von CHF 50.- bis am 30.12.2020 mit Abgabe dieses Inserates im hajk Outlet in Bern. Rabatt nicht kumulierbar mit anderen Rabattcoupons, nicht gültig auf Geschenkgutscheine.

Bolligenstrasse 82 | 3006 Bern

**ALLES FÜR DEN FERIENSPASS AUF SCHWEIZER GEWÄSSERN...**



Angebote gültig in allen SportXX-Fillialen der Genossenschaft Migros Aare, solange Vorrat.

**449.-**

Beispiel:  
**Extend Blue SUP-Set Stand Up Paddling Board**  
305 x 79 x 14,5 cm, maximale Zuladung 100 kg, inklusiv Paddel, Tasche, High-Pressure Pumpe, Slide-In-Finne, Repair Kit



**...FINDEN SIE BEI SPORTXX**

**199.-**

Beispiel:  
**Intex Excursion 4 Boat Set**  
für 4 Personen, inkl. Paddel und Pumpe



**SPORTXX**  
MIGROS



## Veränderungen zwischen Thun und Bern

**Auch im vergangenen Winter wurde wieder am Hochwasserschutz gearbeitet, diesmal in den Gebieten des Farhubel (Bild) in Belp und in der Wehrliau in Muri. Schwimmer und Böttler finden plötzlich grössere Veränderungen, Neues verunsichert und Altes vermisst.**

Schon bisher waren Schwimmer und Böttler gewohnt, nach einem Hochwasser einen veränderten Fluss vorzufinden. Die Kraft der gewaltigen Wassermassen vermochten grössere Steine zu bewegen, Uferteile auszuspülen und jede Menge Schwemmholz und Kies abzulagern. Und plötzlich war die geliebte Schwimmstrecke nicht mehr im gewohnten Ablauf zu benützen oder die Gummiboot-Landestelle mit Holz verstopft. Die Flussregel der SLRG, Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft, dass unbekannte Flussabschnitte vor der Fahrt zuerst erkundet werden müssen, ist dann praktisch. Gerade nach den ersten Hochwasser mit viel Schmelzwasser zeigt die Aare ein verändertes Gesicht. Ein Spaziergang dem Fluss entlang lässt uns an die schönen Momente der vergangenen Saison erinnern. Und dann plötzlich sind da kleine Wellen an einem anderen Ort als bisher.

### Hochwasserschutz und Böttler

Im Winter wurde in Belp bei niedrigem Wasserstand das Aareufer neu gestaltet. Es entstanden dabei für Schwimmer und Böttler ein neuer Ein- und Ausstieg unterhalb des Restaurants Campagna. Das linke Ufer

flussabwärts wurde aufgelockert und naturnah gestaltet. In kleinen Buchten wurden Wurzelstöcke eingesetzt um Fischen Rückzugsmöglichkeiten zu geben. Diese Plätze eignen sich nicht für Böttler zum anlegen oder verweilen. Der nächste Ein- und Ausstieg befindet sich bei der Schwellihütte. Hier wurden zwei grosse Holzbuhnen mit dicken Baumstämmen und Aufschüttungen gebaut. Beim Vorbeifahren oder Vorbeischwimmen muss ein Sicherheitsabstand von mindestens drei Meter eingehalten werden, ein grosses Warnschild weist darauf hin.

### Schwimmer und Böttler vom Muribad bis zum Fähribezli

In den letzten Jahren hat sich auf Höhe des Parkplatzes Muribad in der Aare eine grössere Kiesbank gebildet. Je nach Wasserstand führt dies zu einer kräftigen Querströmung oberhalb derselben. In der letzten Saison hat es hier kritische Situationen ergeben. Schwimmern wird empfohlen, oberhalb der Stelle an Land zu gehen und die Stelle zu umgehen.

Mit dem nächsten Hochwasser kann sich alles wieder verändern. Gerade auch darum sollte man vor dem Schwimmen zuerst die Strecke zu Fuss anschauen gehen und erst nachher sich ins Wasser begeben. ■

## Miteinander

**Mittlerweile hat es sehr viele Nutzer an und in der Aare. Dabei wird es in Stosszeiten recht eng.**

Tausende von Schwimmerinnen und Schwimmer und Hunderte von Gummibooten suchen sich an schönen Tagen ihren Weg flussabwärts. Zusätzlich sind auch SUP'ler, Bungeesurfer, Water-Slack-Liner und Taucher unterwegs. Am Ufer liegen Unzählige auf ihren Badetüchern und geniessen die grenzenlose Freizeit. Damit der Ausflug ein Erlebnis bleibt, müssen Gefahren vermieden werden. Wichtig ist zu Wissen, wie die anderen Teilnehmer sich verhalten und ihnen den nötigen Weg freizugeben. So können Zusammenstösse verhindert werden.

### Folgende Tipps

- vor dem Start in die Aare schauen, ob der Weg flussaufwärts und -abwärts frei ist
  - gegen die Strömung starten und sofort in die Mitte steuern
  - im und auf dem Wasser sich nie an Ästen oder Seilen festhalten
  - rechtzeitig das Ziel aussuchen
  - schräg gegen die Strömung zum Ziel schwimmen oder fahren
- Die Aare ist zu einer vielbesuchten Freizeitanlage geworden, dazu braucht es ein Miteinander aller Teilnehmenden! ■



## Unsere Umwelt – unser Vergnügen

Jeden Sommer erleben wir an den Ufern der Aare dasselbe Bild. Die ganze Woche freuen wir uns darauf, am Sonntag an unserem beliebten Plätzli unsere Decken auszubreiten. Was wir aber antreffen trübt die Vorfreude. In den vergangenen Tagen seit dem letzten Besuch haben auch andere die lausliche Stelle entdeckt und genutzt. Leider braucht nur einer der Besucher seinen Abfall nicht mitzunehmen und schon ist der Platz nicht mehr ansehnlich.

Wenn die Besucher wieder weg sind, kommen dann die Waldbewohner hervor und untersuchen die Resten. Dabei können sie sich verletzen. Auch ist dies nicht das beste Futter und kann zu Krankheiten führen. Ein tüchtiger Regenschauer führt zu einem höheren Wasserstand, welcher dann auch einen Teil des Abfalls weg schwemmt oder in unzugängliche Ecken anspült.

Die Gemeindedienste leeren mehrmals in der Woche die bereitgestellten Container und Sammelstellen. Da kommen regelmässig viele Tonnen Material zusammen. Aufwändiger ist das Einsammeln des Kehrriechts in Gebüsch und am Wasser. Viele Haufen sind nicht oder nur schlecht erreichbar. Liegen bleiben oft Büchsen, Flaschen, Einweggrille und Verpackungsreste.

Zu schlimmen Unfällen für die Schwimmer und Böttler führen die zerschlagenen Glasflaschen und Büchsen. Die Glasscherben lassen sich fast nicht aufsammeln und werden schnell

grossflächig verteilt. Sie stellen auf lange Zeit eine Gefahr dar für Schwimmer. Wenn man im Wasser aufsteht, spürt man die Verletzung nicht sofort. An Land kommt dann die grosse Überraschung mit einem blutenden Fuss. Die Heilung einer Schnittwunde dauert lange und ist schmerzhaft.

Erfreulich ist, dass die bereitgestellten Container und Sammelstellen häufig genutzt werden. Leider wird aber zu viel Abfall auch daneben hingestellt. Besonders viele Wegwerf-Gummiböote finden ihren Weg nach Einmalgebrauch zum Container. Dabei ist es einfach, zum Picknick auch gleich einen Sack mitzunehmen und seinen Abfall dann Zuhause zu entsorgen.

### Hilf mit, Abfall zu vermeiden!

- Nimm deinen Abfall wieder nach Hause.
- Entsorge den Abfall nur in ordentlichen Abfallbehältern.
- Pack einen Sack für das Zurücktragen deines Abfalls mit ein.
- Sammle Zigarettenstummel in einem geeigneten Gefäss.
- Kaufe und packe dein Picknick so ein, dass es wenig wegzuerfen gibt.
- Lass nichts liegen und räum den benutzten Rastplatz wieder auf. ■



## Bueberkanal für Schwimmer/-innen

Bereits in der ersten Saison nach dem Umbau des Bueberseelis haben viele Schwimmer/-innen den neuen Kanal von der Aare ins Bueberseeli genutzt. Trotz grossen Hinweisschildern haben sich aber auch einige Gummiböote auf diesen Weg verirrt. Dabei kam es immer wieder zu gefährlichen Situationen.

Neue Signale für Böttler und Schwimmer im Marzili: Für Böttler ist die beste Auswasserungsstelle immer noch das Eichholz. Eine Alternative ist die neue Auswasserungsstelle unterhalb des Marzilibades. Hier kann es zu gefährlichen Stauungen kommen. ■

